Herbst/Winter 2018/19

LANA GROSSA

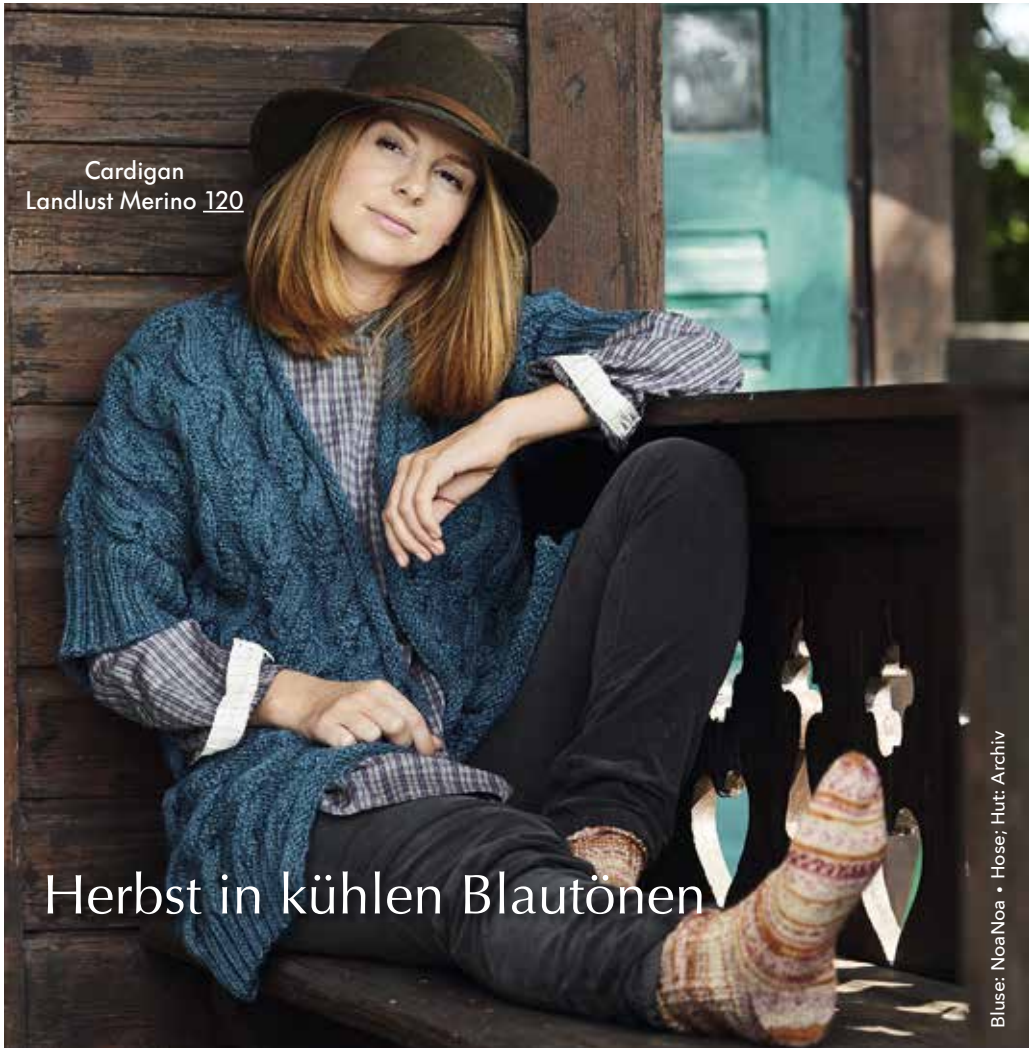
Landpartie

Lust auf Strick:

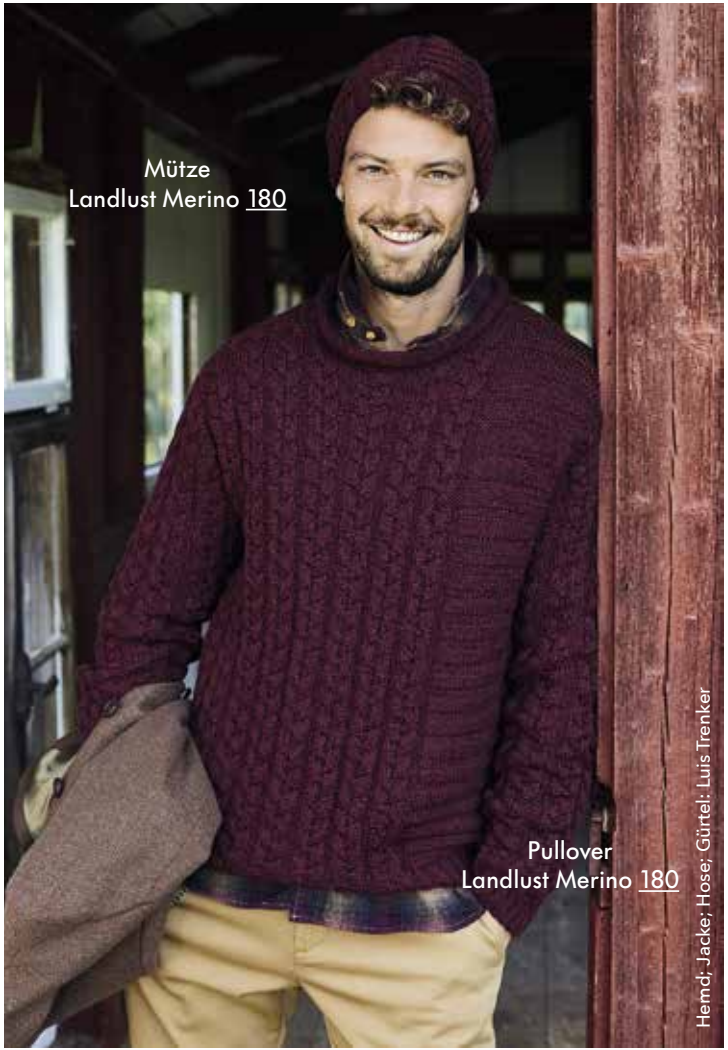
Mit exklusiven Landlust Merino Modellen für den kommenden Herbst/Winter

MODE MIT WOLLE

LANA GROSSA



Dreieckstücher sollte man in großer Auswahl im Schrank haben, weil sie jedes Outfit komplettieren. Auch hierfür ist die Landlust Merino perfekt geeignet. Das Garn erhalten Sie im qualifizierten Fachhandel. Eine Übersicht dieser Geschäfte finden Sie unter www.lanagrossa.de/bezugsquellen, sowie die Anleitungen aller Modelle als kostenlosen Download unter www.lanagrossa.de/landlust.



Mütze
Landlust Merino 180

Pullover
Landlust Merino 180

Hemd: Jacke; Hose; Gürtel: Luis Trenker

Landlust Merino lässt sich durch die Kettenstruktur ganz unkompliziert verstricken und eignet sich für Zöpfe, Strukturen, Jacquards und Ajourmuster gleichermaßen. Nur die Auswahl fällt schwer bei soooo vielen schönen Farben.

Poncho
Landlust Merino 120

Bluse: Luis Trenker • Mütze: Vero Moda • Hose: Only

Prachtvoller Mustermix

Mütze
Landlust Merino 120

Bluse: Vero Moda • Blazer, Stiefel: Luis Trenker • Rock: Archiv

Ein Prachtstück ist dieser üppige Schal mit passender Mütze.

Schal
Landlust Merino 120

Jeans: H&M

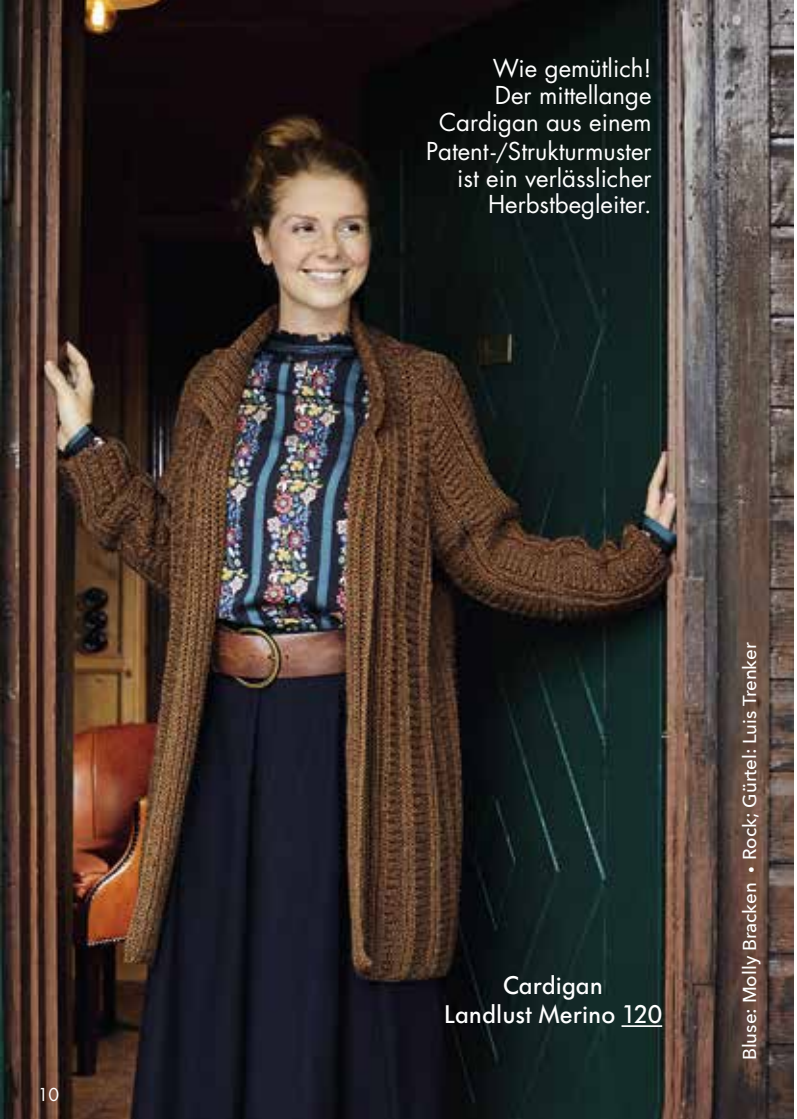
Rundpassen dürfen im kommenden Winter auch gern betont grafisch sein wie bei diesen modischen Zickzacklinien. Die kühle Farbkombination aus Rauchblau und Rohweiß gibt dem Pulli eine zusätzliche Portion Eleganz.

Pullover
Landlust Merino 120

Mütze
Landlust Merino 120

Schal
Landlust Merino 120

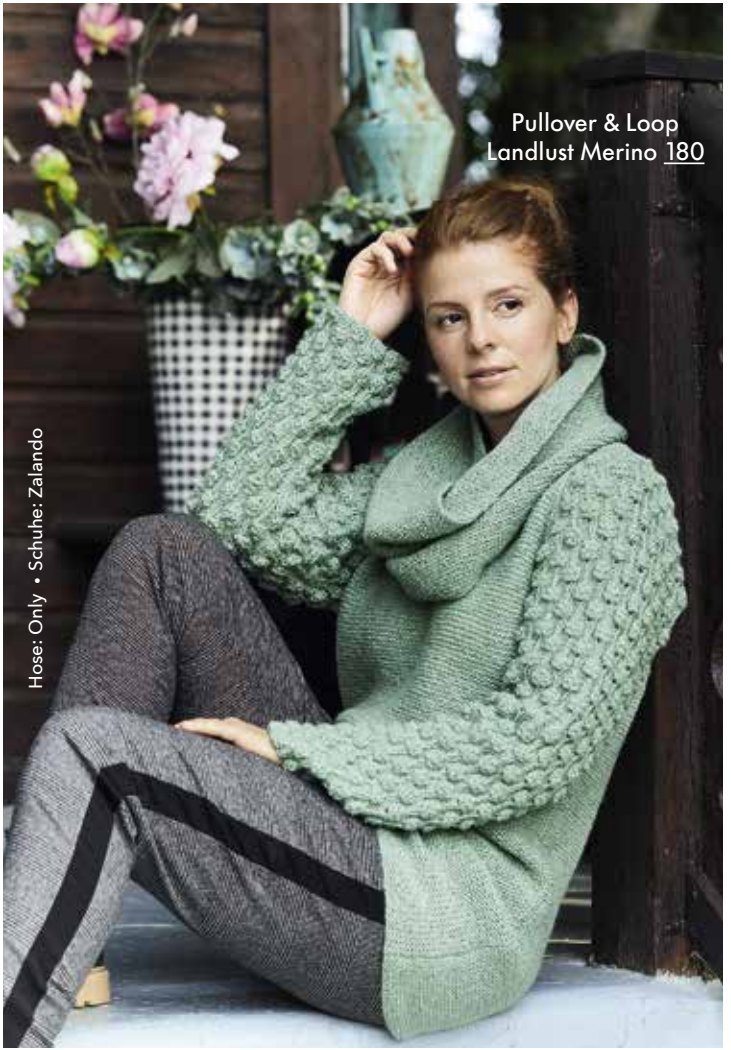
Mantel: Juna Rose • Tweedhose; Gürtel: Luis Trenker • Feinstrickpulli: Comma



Wie gemütlich! Der mittellange Cardigan aus einem Patent-/Strukturmuster ist ein verlässlicher Herbstbegleiter.

Cardigan
Landlust Merino 120

Bluse: Molly Bracken • Rock; Gürtel: Luis Trenker



Pullover & Loop
Landlust Merino 180

Hose: Only • Schuhe: Zalando

Handschuhe
Landlust Merino 120

Spannender Mix

Zartes Pastell und leuchtende Akzente ergeben einen interessanten Mix.

Mütze
Landlust Merino 120

ANLEITUNGEN

Bevor Sie mit dem Stricken beginnen, fertigen Sie unbedingt eine Maschenprobe an. Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Abkürzungen:
abk. = abketten, **abh.** = abheben, **abn.** = abnehmen, **arb.** = arbeiten, **beids.** = beidseitig, **Fb** = Farbe, **LL** = Lauflänge, **li** = links, linke, **M** = Masche, **Nd.** = Nadel, **Nr.** = Nummer, **R** = Reihe, **bzw.** = beziehungsweise, **mittl.** = mittlere, **Rd** = Runde, **re** = rechts, rechte, **restl.** = restliche, **str.** = stricken, **wdh.** = wiederholen, **zus.** = zusammen, **U** = Umschlag, **MS** = Mustersatz, **fe M** = feste Masche, **Krebsm** = Krebsmasche, **fortl.** = fortlaufend, **folg.** = folgende, **ca.** = circa, **zun.** = zunehmen

CARDIGAN · SEITE 2

Größe 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen. Cardiganlänge ca. 80 cm.

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust Merino 120“** [100% Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 120 m/50 g], ca. **700 (750 - 800 - 850) g** Indigoblau **(Fb 12**6), Rundstricknadeln Nr. 5,5 und 6,5, eine Hilfsnadel

Rippenmuster: (mit Nadel Nr. 5,5) 2 M li, 2 M re im Wechsel str.

Glatt li: (mit Nadel Nr. 6,5) Hin-R li M und Rück-R re M str.

Glatt re: (mit Nadel Nr. 5,5) Rück-R li M und Hin-R re M str.

Zopf: (mit Nd. Nr. 6,5) Über 10 M nach Strickschrift arb. Es sind nur die Hin-R gezeichnet. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die kraus re M jedoch re str. Die 1.– 20. R fortl. wdh.

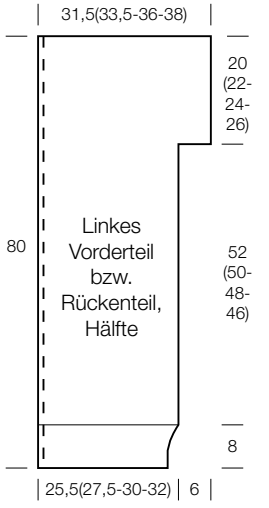
Maschenprobe: 22 M und 22 R Zopfmuster mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm

Rückenteil: 112 (120 - 132 - 140) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen und das Rippenmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, 2 M re, * 2 M li, 2 M re, ab * fortl. wdh., Rand-M. Nach 8 cm Rippenmuster in der letzten Rück-R 2 (3 - 2 - 4) M verteilt zun.: hierfür 1 U arb. und diesen in der folg. R dem Muster entsprechend verschränkt abstr. = 114 (123 - 134 - 144) M. Zu Nd. Nr. 6,5 wechseln und die M wie folgt einteilen: Rand-M, 2 (3 - 5 - 3) M li, * 10 M Zopf nach Strickschrift, 4 (5 - 6 - 4) M li, ab * 7x (7x - 7x - 9x) str., enden mit 10 M Zopf, 2 (3 - 5 - 3) M li, Rand-M = 114 (123 - 134 - 144) M. In dieser Aufteilung gerade hochstr. Für die Ärmel nach 60 (58 - 56 - 54) cm Gesamtlänge beidseitig 14 (15 - 14 - 14) M dazu anschlagen = 142 (153 - 162 - 172) M. Die zugen. M dem Muster anpassen: Rand-M, 2 (3 - 3 - 3) M li, * 10 M Zopf nach Strickschrift, 4 (5 - 6 - 4) M li, ab * 9x (9x - 9x - 11x) str., enden mit 10 M Zopf, 2 (3 - 3 - 3) M li, Rand-M = 142 (153 - 162 - 172) M. Nach 80 cm Gesamtlänge alle M abk. wie sie erscheinen.

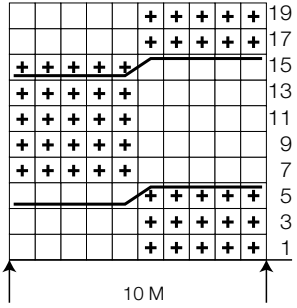
Linkes Vorderteil: 56 (60 - 64 - 72) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen und das Rippenmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, 2 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * fortl. wdh., Rand-M. Nach 8 cm Rippenmuster in der letzten Rück-R 2 (2 - 4 - 2) M verteilt zun.: hierfür 1 U arb. und diesen in der folg. R dem Muster entsprechend verschränkt abstr. = 58 (62 - 68 - 74) M. Zu Nd. Nr. 6,5 wechseln und die M wie folgt einteilen: Rand-M, 2 (3 - 5 - 3) M li, * 10 M Zopf nach Strickschrift, 4 (5 - 6 - 4) M li, ab * 3x (3x - 3x - 4x) str., enden mit 10 M Zopf, 2 (2 - 3 - 3) M li, Rand-M = 58 (62 - 68 - 74) M. In dieser Aufteilung gerade hochstr. Für den Ärmel nach 60 (58 - 56 - 54) cm Gesamtlänge am re Rand 14 (15 - 14 - 14) M dazu anschlagen = 72 (77 - 82 - 88) M. Die zugen. M dem Muster anpassen: Rand-M, 2 (3 - 3 - 3) M li, * 10 M Zopf nach Strickschrift, 4 (5 - 6 - 4) M li, ab * 4x (4x - 4x - 5x) str., enden mit 10 M Zopf, 2 (2 - 3 - 3) M li, Rand-M = 72 (77 - 82 - 88) M. Nach 80 cm Gesamtlänge alle M abk. wie sie erscheinen.

Rechtes Vorderteil: Rippenmuster str., wie beim li Vorderteil beschrieben, nach den Zun. die M gegengleich aufteilen.

Ausarbeiten: Schulternähte schließen. Es gibt keinen Halsausschnitt. Für die Blende aus den Vorderteilen mit Nd. Nr. 5,5 je 106 M auffassen und über alle 212 M 5 R glatt re str., dann die M locker abk. Für die Ärmelblenden mit Nd. Nr. 5,5 je 70 (78 - 86 - 94) M auffassen und 10 cm Rippenmuster str., dann die M abk. wie sie erscheinen. Seitennähte schließen.



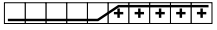
Strickschrift



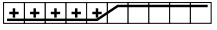
Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

+ = 1 M kraus re: Hin- und Rück-R re M str.



= 10 M nach re verkreuzen: 5 M auf einer Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 5 M glatt re str., dann die 5 M der Hilfsnd. kraus re str.



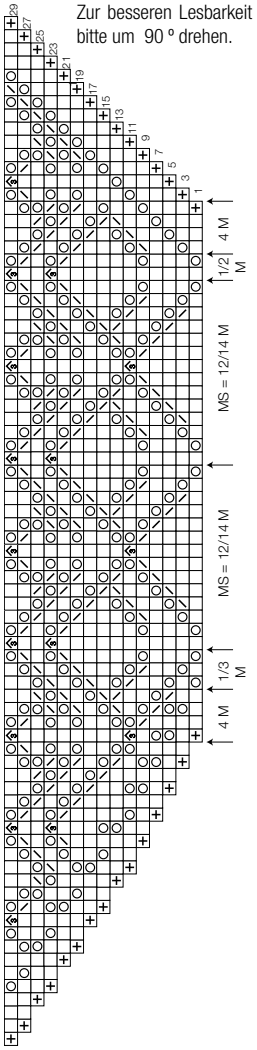
= 10 M nach re verkreuzen: 5 M auf einer Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 5 M kraus re str., dann die 5 M der Hilfsnd. glatt re str.

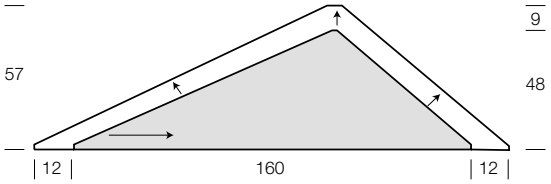
DREIECKSTUCH · SEITE 3

ca. 185 x 57 cm (B x H), Bortenbreite ca. 8–9 cm
Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust Merino 180“** [100% Schurwolle (Merino superwash). LL = ca. 180 m/50 g], ca. **250 g** Rotviolett **(Fb 222)**, eine Rundstricknadel Nr. 5,5, eine Häkelnadel Nr. 5
Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.
Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.
M verdoppeln: Aus 1 M 1 M re und 1 M li str.
Ajourborte: Nach Strickschrift arb. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R alle M und U re str. 1x die 1.–30. R str. Zur besseren Übersicht sind 2 MS gezeichnet. Alle weiteren Angaben stehen nachfolgend in der Anleitung.
Maschenprobe: 19 M und 34 R kraus re (= 17 Rippen) mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm
Anleitung: Zuerst das Dreieck kraus re str., dann die Ajourborte an die beiden Schrägen anstr.
4 M anschlagen und kraus re str. Für die Schräge in jeder 2. Hin-R am R-Ende 88x die vorletzte M verdoppeln = 92 M und 176 Rippen. 12 R bzw. 6 Rippen ohne Zun., dann in jeder Hin-R am R-Ende vor der RM 88x 2 M re überzogen zus.-str. Es sind noch 4 M vorhanden und 270 Rippen mit Knötchenrand sind gestr. Den Faden nicht abschneiden und über die vorhandenen 4 M str., an der Schräge aus jedem Randknötchen je 1 M auffassen, an der Spitze jedoch zusätzlich 8 M auffassen, am R-Ende aus den 4 Anschlag-M 4 M auffassen = 286 M. 1 Rück-R rechte M, dann die Ajourborte mit der 1. R der Strickschrift beginnen: Rand-M, 3 M re, 1 U, 1 M re, 23 MS (23x 12 bzw. 14 M = 276 bzw. 322 M), U, 1 M re, U, 3 M re, Rand-M. Nach 30 R die M locker abk., den Strickfaden nicht abschneiden und die obere / gerade Tuchkante mit 1 R fe M und 1 R Kett-M behäkeln.
Ausarbeiten: Fäden vernähen, das Tuch leicht spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Strickschrift

Zur besseren Lesbarkeit bitte um 90 ° drehen.





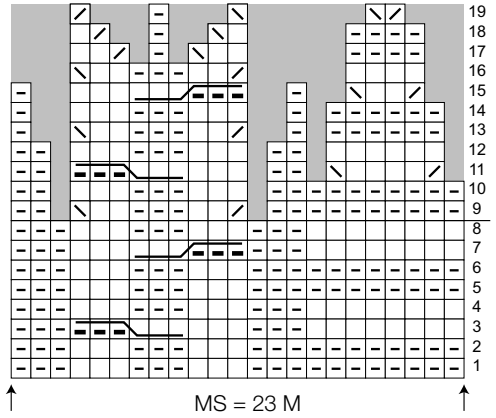
Zeichenerklärung:
- ⊞ = 1 Rand-M als Knötchenrand
- □ = 1 M kraus re: Hin-und Rück-R re M
- ○ = 1 U
- ⧸ = 2 M re zus.-str.
- ⧹ = 2 M re überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- ⬀ = 3 M re überzogen zus.-str.: 2 M zus. wie zum Rechtsstr. abh., 1 M re str. und die 2 abgeh. M darüber ziehen

HERRENMÜTZE · SEITE 4

Für Kopfweite 55–60 cm; ca. 24 cm breit und ca. 22 cm lang.
Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust Merino 180“** (100% Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 180 m/50 g) ca. **100 g** Burgund **(Fb 212)**, ein Nadelspiel Nr. 3,5 und 4,5, eine Hilfsnadel
Bundmuster: (mit Nd. Nr. 3,5) 2 M re, 2 M li im Wechsel str.
Zopfmuster: (mit Nd. Nr. 4,5) Nach Strickschrift arb. MS teilbar durch 23 M. Es sind alle Rd gezeichnet. Die 1.– 8. Rd fortl. wdh., für die Abnahmen die 9.–19. Rd str.
Maschenproben: 24 M und 30 Rd Zopfmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm
Anleitung: 112 M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen, die M auf 4 Nd. verteilen = je 28 M und in Rd im Bundmuster str. Nach 4 cm Bundmuster zu Nd. Nr. 4,5 wechseln,

im Zopfmuster str., dabei in der 1. Rd 3 M verteilt zun. = 115 M = 5 MS pro Rd. Nach 16 cm = 48 Rd ab Bund für die Abnahmen die 9.–19. Rd str. = 25 M. In der folgenden Rd 12x 2 M re zus.-str., dann die restlichen 13 M mit dem Strickfaden fest zus.-ziehen und vernähen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

– = 1 M li

⁄ = 2 M re zus.-str.

\ = 2 M re überzogen zus.-str.

▒ = keine M, dient dem Aufbau der Strickschrif

= 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf einer Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M li str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.

= 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf einer Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. li str.

HERRENPULLOVER · SEITE 4

Größe 48/50, 52/54 und 56/58. Die Angaben für die größeren Größen stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen. Pulloverlänge ca. 67 cm.

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust Merino 180“** (100% Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 180 m/50 g) ca. **700 (750 - 800) g** Burgund **(Fb 212)**, Rundstricknadeln Nr. 3,5 und 4,5, eine Hilfsnadel, eine 40 cm lange Rundstricknadel Nr. 4,5 für den Kragen

Bundmuster: (mit Nd. Nr. 3,5) 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: (mit Nd. Nr. 4,5) Hin-R re M und Rück-R li M str.

Glatt li: (mit Nd. Nr. 4,5) Hin-R li M und Rück-R re M str.

Querrippen: (mit Nd. Nr. 4,5) 4 R glatt re, 4 R glatt li im Wechsel str.

Zopfmuster: (mit Nd. Nr. 5,5) Nach Strickschrift arb. MS teilbar durch 12 M. In den Rück-R die M str. wie sie erscheinen. Die 1.– 8. R fortl. wdh.

Maschenproben: 26 M und 30 R Zopfmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 20 M und 30 R Querrippen mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm

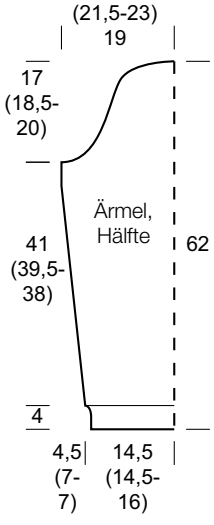
Rückenteil: HINWEIS: Weil die M-Zahl von Querrippen und Zopfmuster sehr unterschiedlich ist, werden die Armausschnittabnahmen unterschiedlich gearb. Die Halsausschnittabnahmen sind nicht mittig platziert. 138 (146 - 158) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * fortl. wdh., enden mit 2 M re, 1 M li, Rand-M. Nach 4 cm Bundmuster zu Nd. Nr. 4,5 wechseln und die M wie folgt aufteilen: Rand-M, 99 (99 - 111) M Zopfmuster = 8 (8 - 9) MS + 3 M li, 37 (45 - 45) M Querrippen, Rand-M. In dieser Aufteilung gerade hochstr. Für die Armausschnitte nach 41 (39,5 - 38) cm ab Bund beids. 1x 6 M abk. = 126 (134 - 146) M, am re Rand in jeder 2. R 2x 2 und 3x 1 M abn., am li Rand in jeder 2. R 4x 1 M abn. = 115 (123 - 135) M. Für den Halsausschnitt nach 61 cm ab Bund 44 (49- 53) M str. und stilllegen, 36 (36 - 40) M abk., 35 (38 - 42) M str. und über diese M die li Schulterschräge arb.: in jeder 2. R 3x 10 M (3x 11 M - 1x 13 und 2x 12) M abk., gleichzeitig für die Ausschnittrundung am Innenrand in jeder 2. R 1x 3 und 1x 2 M abk. Für die re Schulterschräge die 44 (49 - 53) stillgelegten M in Arbeit nehmen, in jeder 2. R 3x 13 M (1x 14 und 2x 15 M - 3x 16 M) abk. Gleichzeitig für die Aussschnittrundung am Innenrand in jeder 2. R 1x 3 und 1x 2 M abk.

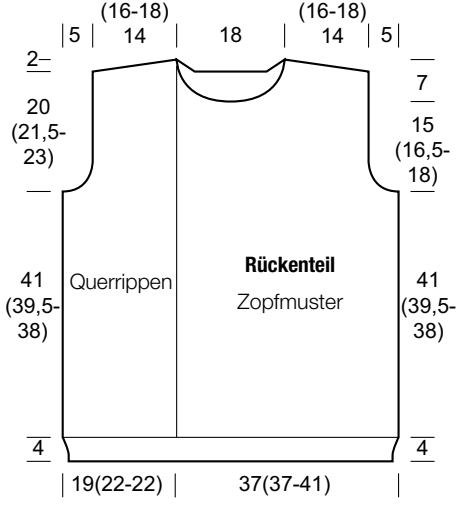
Vorderteil: Gegengleich zum Rückenteil arbeiten, d.h. nach dem Bundmuster die M wie folgt aufteilen: Rand-M, 37 (45 - 45) M Querrippen, 99 (99 - 111) M Zopfmuster = 8 (8 - 9) MS + 3 M li, Rand-M. Für den Halsausschnitt nach 56 cm ab Bund 45 (48 - 52) M str. und stilllegen, 16 (16 - 20) M abk., 54 (59 - 63) M str. Über diese M für die Ausschnittrundung am Innenrand in jeder 2. R 1x 5, 1x 3, 2x 2 und 3x 1 M abn. = 39 (44 - 48) M re Schulter. Nach 61 cm ab Bund die Schulterschräge arb. wie beim Rückenteil beschrieben. Die stillgelegten 45 (48 - 52) M in Arbeit nehmen, die Ausschnittrundung arb. = 30 (33 - 37) M li Schulter. Nach 61 cm ab Bund die Schulterschräge arb. wie beim Rückenteil beschrieben.

Ärmel: 74 (74 - 86) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, 1 M li, * 2

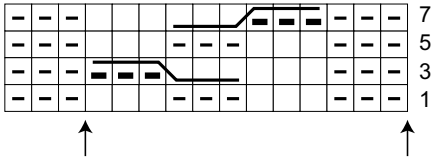
M re, 2 M li, ab * fortl. wdh., enden mit 2 M re, 1 M li, Rand-M. Nach 4 cm Bundmuster in der letzten Rück-R 3 M verteilt zun. = 77 (77 - 89) M. Zu Nd. Nr. 4,5 wechseln und die M wie folgt aufteilen: Rand-M, 6 (6 - 7) MS + 3 M li, Rand-M. Für die Ärmelschräge beidseitig in jeder 10. R 12x 1 M (in jeder 6. R 18x 1 M - in jeder 6. R 12x 1 M, dann in jeder 4. R 6x 1 M) zun. = 101 (113 - 125) M. Die Zunahmen dem Zopfmuster anpassen. Für die Armkugel nach 41 (39,5 - 38) cm ab Bund beidseitig 1x 6 M abk., in jeder 2. R 1x 4, 2x 2, 17x (19x - 21x) 1 M, 2x (3x - 4x) 2 M, 1x 4 M und die restl. 23 (27 - 31) M abk.

Ausarbeiten: Schulternähte schließen. Für die Ausschnittblende mit der kurzen Rundnd. 110 M auffassen und 20 Rd glatt re str., dann die M locker abk. Ärmel einnähen, dann Seiten- und Ärmelnähte schließen.





Strickschrift



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

– = 1 M li

= 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf einer Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M li str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.

= 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf einer Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. li str.

PONCHO · SEITE 5

Größe 36-40 und 42-46. Die Angaben für Größe 42–46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust Merino 120“** [100% Schurwolle (Merino superwash). LL = ca. 120 m/50 g], ca. **400 (500) g** Dunkelgrau **(Fb 119)**, eine Rundstricknadel Nr. 8, eine Hilfsnadel, eine Häkelnadel Nr. 6

Kleines Perlmuster: Ungerade M-Zahl. 1. und alle folg. R: 1 M re, 1 M li im Wechsel, enden mit 1 M re. Das Muster versetzt sich in jeder R um 1 M.

Zopfmuster: Nach Strickschrift über 35 M arbeiten. Es sind nur die Hin-R gezeichnet. In den Rück-R die M str. wie sie erscheinen. Für das Rautenmuster die 1.– 24. R fortl. wdh., für den Zopf die 1.–10. R fortl. wdh.

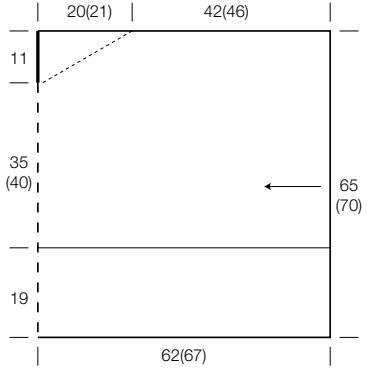
Patentrand: Über 3 M str. Hin-R: 1 M re, 1 M li abh. (= Faden vor der M mitführen), 1 M re. Rück-R: 1 M li abh. (= Faden vor der M mitführen), 1 M re, 1 M li abh. (= Faden vor der M mitführen).

Maschenproben: 14 M und 23 R Kleines Perlmuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm; 35 M und 21 R Zopfmuster mit Nd. Nr. 8 = 19 x 10 cm. Hinweis: Durch die unterschiedliche R-Zahl wird der Zopfstreifen an der unteren Kante weiter/länger.

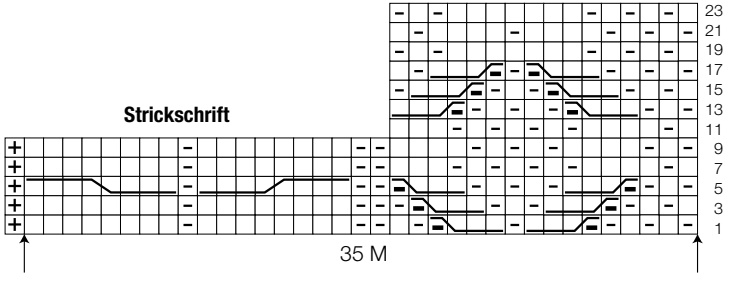
Anleitung: Ein 65 x 124 (70 x 134) cm großes Rechteck str. Der Pfeil im Schnitt zeigt die Strickrichtung. 104

(110) M anschlagen und die M wie folgt aufteilen: Patentrand (= 3 M), 65 (71) M kleines Perlmuster, 35 M Zopfmuster nach Strickschrift, Rand-M. Die Rand-M am li Rand in Hin-R re, in Rück-R li str. Nach ca. 62 (67) cm = 140 (152) R ist die Mitte erreicht. In der folg. = 21. (9.) R der Strickschrift am re Rand 1x 18 M abk. und die M in der folgenden Rück-R wieder anschlagen. Über alle M noch 62 (67) cm str., dann nach einer 18. R der Strickschrift alle M abk. wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Das Rechteck spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Das Strickteil zur Hälfte falten und den Patentrand 42 (46) cm schließen. Es bleibt eine 20 (21) cm lange Öffnung für den Halsausschnitt. Den Schlitz an der Abkett- und Anschlag-R mit 1 R fe M und 1 R Kett-M behäkeln.



Strickschrift

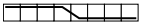


Zeichenerklärung:

⊞ = 1 Rand-M

□ = 1 M re

⊟ = 1 M li



= 8 M nach li verkreuzen: 4 M auf einer Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 4 M re str., dann die 4 M der Hilfsnd. re str.

= 8 M nach re verkreuzen: 4 M auf einer Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 4 M re str., dann die 4 M der Hilfsnd. re str.

= 4 M nach li verkreuzen: 3 M auf einer Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M li str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.

= 4 M nach re verkreuzen: 1 M auf einer Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die M der Hilfsnd. li str.

MÜTZE MIT ZOPF-NOPPENMUSTER · SEITE 6

Kopfumfang ca. 54–56 (57–59) cm; 21 (23,5) cm breit und 24 cm lang. Die Angaben für die größere Größe stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Landlust Merino 120“** [100% Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 120 m/50 g], ca. **100 g** Beige **(Fb 103)**, ein Nadelspiel Nr. 4,5 und 6, eine Hilfsnadel

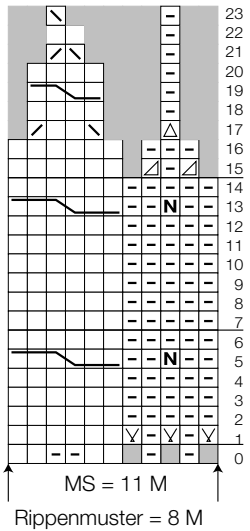
Rippenmuster: (mit Nadel Nr. 4,5) 2 M li, 2 M re im Wechsel str.

Zopfmuster: Mit Nd. Nr. 6 nach Strickschrift arb. MS teilbar durch 11. Es sind alle Rd gezeichnet. R 0 zeigt das Rippenmuster. In der Höhe 1x die 1.– 6. Rd str., dann die 7.–14. Rd fortl. wdh., für die Abnahmen 1x die 15.–23. Rd str.

Maschenprobe: 22 M und 23 Rd Zopfmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm

Anleitung: 80 (88) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen = je Nd. 20 (22) M und in Rd

Strickschrift



im Rippenmuster str. Nach 4 cm = 12 Rd Rippenmuster zu Nd. Nr. 6 wechseln und nach Strickschrift die 1. R mit den Zun. arb. = 110 (121) M = 10 (11) MS pro Rd. In der Höhe 1x die 1.– 6. Rd und 4x die 7.–14. Rd = 38 Rd. Für die Abnahmen die 15.– 23. Rd str. = 20 (22) M. In der folg. Rd fortl. 2 M re zus.-str., dann diese 10 (11) M mit dem Strickfaden fest zus.-ziehen und den Faden vernähen.

Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

– = 1 M li

▩ = keine M, dient dem Aufbau der Strickschrift

▽ = 1 M aus dem Querfaden li verschr zun.

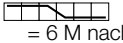
N = Noppe: aus 1 M 5 M herausstr. (abwechselnd 1 M re, 1 M re verschränkt), Arb. wenden und 5 li M str., Arb. wenden und 5 re M str., Arb. wenden und 5 li M str., Arb. wenden und die 2.–5. M über die 1. M ziehen

◿ = 2 M li zus.-str.

△ = 3 M li zus.-str.

◸ = 2 M re zus.-str.

◹ = 2 M re überzogen zus.-str.: 1 M abh., 1 M re str. und die abgeh. M darüber ziehen



= 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf einer Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.

= 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf einer Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

SCHAL MIT ZOPF-NOPPENMUSTER · SEITE 7

Ca. 44 x 190 cm (B x L)

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust Merino 120“** [100% Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 120 m/50 g], ca. **550 g** Beige **(Fb 103)**, Stricknadeln Nr. 5,5 und 6,5, eine Hilfsnadel

Rippenmuster: Mit Nadel Nr. 5,5 nach Strickschrift R 0 arb. M-Zahl teilbar durch 4 + Rand-M. Es ist nur die Hin-R gezeichnet. In der Rück-R die M str. wie sie erscheinen. R 11 zeigt die Abnahmen nach dem Zopfmuster.

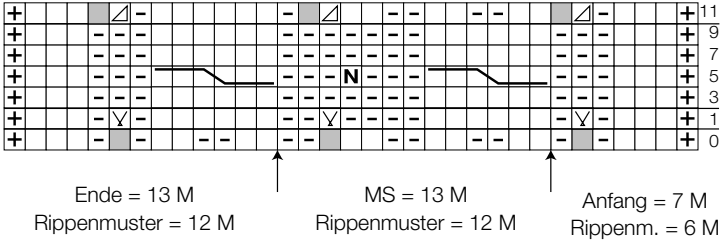
Zopfmuster: Mit Nd Nr. 6,5 nach Strickschrift arb. Es sind nur die Hin-R gezeichnet. In den Rück-R die M str. wie sie erscheinen. 1x die 1.–10. R str., dann die 3.–10. R fortl. wdh.

Maschenprobe: 19 M und 22 R Zopfmuster mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm

Anleitung: 78 M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen im Rippenmuster str.: Rand-M, 3 M re, * 2 M li, 2 M re, ab * fortl. wdh., enden mit 2 M li, 3 M re, Rand-M. Nach 2 cm = 4 R Rippenmuster zu Nadel Nr. 6,5 wechseln und nach Strickschrift die 1. R mit den Zun. arb.: Rand-M, 6 M vor dem Pfeil, 5 MS, 12 M nach dem Pfeil, Rand-M = 85 M. In der Höhe 1x die 1.–10. R str., dann die 3.–10. R fortl. wdh. Nach ca. 188 cm Gesamtlänge für das Rippenmuster zu Nadel Nr. 5,5 wechseln die 11. R der Strickschrift mit den Abn. arb., noch 2 R Rippenmuster, dann die M abk. wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Den Schal leicht spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

+ = 1 Rand-M

□ = 1 M re

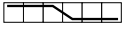
– = 1 M li

▩ = keine M, dient dem Aufbau der Strickschrift

▽ = 1 M aus dem Querfaden li verschr zun.

◿ = 2 M li zus.-str.

N = Noppe: aus 1 M 5 M herausstr. (abwechselnd 1 M re, 1 M re verschränkt), Arb. wenden und 5 li M str., Arb. wenden und 5 re M str., Arb. wenden und 5 li M str., Arb. wenden und die 2.–5. M über die 1. M ziehen



= 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf einer Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.

RUNDPASSENPULLOVER · SEITE 8

Größe 34/36 (38/40 - 42/44 - 46/48). Die Angaben für Größe 38/40, 42/44 und 46/48 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen. Pulloverlänge + Rundpasse (vordere Mitte): ca. 57 (59 - 59 - 61) cm.

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust Merino 120“** [100% Schurwolle (Merino superwash). LL = ca. 120 m/50 g] ca. **400 (400 - 450 - 500) g** Blaugrau **(Fb 125)**, ca. **50 (50 - 50 - 100) g** Rohweiß **(Fb 101)**, eine lange und eine kurze Rundstricknadel Nr. 7

Bundmuster: 1 M re, 1 M li str.

Glatt re: Hin-R re M und Rück-R li M str. In Rd glatt re: Nur re M str.

Rundpasse: Nach dem Zählmuster in Rd glatt re str. MS zu Beginn teilbar durch 12 M, nach der letzten Rd MS teilbar durch 7 M. 1x die 1.– 30. Rd str. Alle Abn. sind eingezeichnet.

Lange Spannfäden einweben: Wenn der Musterfaden auf der Rückseite der Arbeit über mehr als 8–10 M reicht, sollte man ihn mit dem Arbeitsfaden festhalten. Dabei den Musterfaden zwischen 2 M über den Arbeitsfaden legen und weiterstr. In der folg. Rd sollte das Festhalten des Musterfadens zwischen 2 anderen M ausgeführt werden, damit sich auf der Vorderseite keine Streifen bilden können.

Maschenproben: 15 M und 22 R glatt re = 10 x 10 cm; 16 M und 22 Rd Einstrickmuster-Rundpasse = 10 x 10 cm

Rückenteil: Das Rückenteil ist ca. 6 cm länger als das Vorderteil und wird mit Seitenschräge gestr. 86 (92 - 98 - 104) M in Blaugrau anschlagen und 6 cm Bundmuster str. Glatt re weiterstr., dabei beids. in jeder 10. R 6x 1 M abn. = 74 (80 - 86 - 92) M. Nach 36 (36 - 34 - 34) cm glatt re beids. je 5 (6 - 7 - 8) M abk. und die restl. 64 (68 - 72 - 76) M stilllegen.

Vorderteil: 74 (80 - 86 - 92) M in Blaugrau anschlagen und 6 cm Bundmuster str., dann glatt re weiterstr. Nach 30 (30 - 28 - 28) cm glatt re beids. je 5 (6 - 7 - 8) M abk. und die restl. 64 (68 - 72 - 76) M stilllegen.

Ärmel: 34 (38 - 38 - 42) M mit Nd. Nr. 7 in Blaugrau anschlagen und 6 cm Bundmuster str. Im Grundmuster weiterstr., dabei beids. für die Ärmelschräge in jeder 10. R 8x 1 M (in jeder 10. R 8x 1 M - in jeder 8. R 10x 1 M - in jeder 8. R 10x 1 M) zun. = 50 (54 - 58 - 62) M. Nach 40 (40 - 38 - 38) cm glatt re beids. je 5 (6 - 7 - 8) M abk. und die restl. 40 (42 - 44 - 46) M stilllegen.

Rundpasse: Alle M nacheinander auf die Rundnd. nehmen, zwischen Rückenteil und li Ärmel beginnend 1 Rd re M in Blaugrau, dabei jeweils die letzte und erste M re zus.-str. Es werden 4 M abgenommen = 204 (216 - 228 - 240) M. Noch 1 (3 - 5 - 7) Rd in Blaugrau str., dann mit dem Zählmuster beginnen. Wichtig: Die M für die Zacken ab vordere Pullovermitte auszählen, dadurch kann sich der Rd-Übergang um einige M versetzen. 1x die 1.– 30. Rd nach dem Zählmuster stricken = 17 (18 - 19 - 20) MS pro Rd. Nach 30 Rd Zählmuster sind noch 119 (126 - 133 - 140) M vorhanden. In Blaugrau in Rd weiterstr., dabei noch folgende Abnahmen arb.: In der 6. Rd 17x (18x - 19x - 20x) jede 6. und 7. M re zus.-str. = 102 (108 - 114 - 120) M. In der 10. Rd 17x (18x - 19x - 20x) jede 5. und 6. M re zus.-str. = 85 (90 - 95 - 100) M. In der 14. Rd 17x (18x - 19x - 20x) jede 4. und 5. M re zus.-str. = 68 (72 - 76 - 80) M.

Nur für Größe 34/36 in der 15. Rd 4x jede 16. und 17. M re zus.-str. = 64 M.

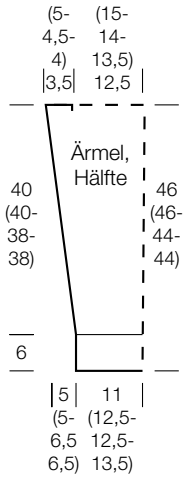
Nur für Größe 38/40 in der 16. Rd 6x jede 11. und 12. M re zus.-str. = 66 M.

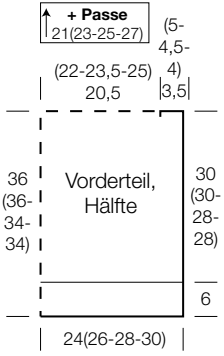
Nur Größe 42/44 in der 17. Rd 8x jede 8. und 9. M re zus.-str. = 68 M.

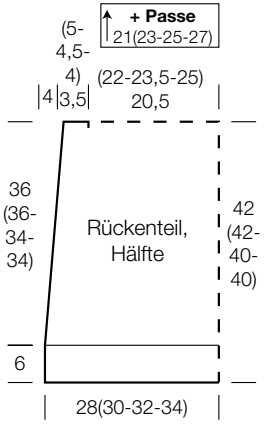
Nur Größe 46/48 in der 18. Rd 10x jede 7. und 8. M re zus.-str. = 70 M.

Wenn die Rundpasse ca. 21 (23 - 25 - 27) cm lang ist, für den Stehkragen über die 64 (66 - 68 - 70) M noch 8–10 cm im Bundmuster str., dann die M abk. wie sie erscheinen.

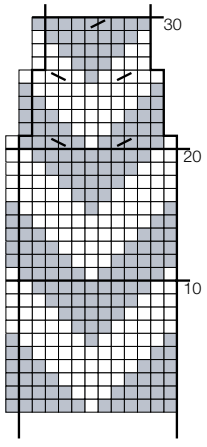
Ausarbeiten: Seitennähte schließen, dabei die Überlänge vom Rückenteil einhalten, damit das Bundmuster mit einer geraden Kante endet. Ärmelnähte schließen, dann die kurzen Nähte unter den Armen schließen.







Zählmuster
MS = 7 M



Zeichenerklärung:
- = 1 M Rauchblau (Fb 125)
- = 1 M Rohweiß (Fb 101)
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M re überzogen zus.-str.

SCHAL UND MÜTZE · SEITE 9

SCHAL

Ca. 25 x 180 cm (B x L)

Material: Lana Grossa-Qualität „**Landlust Merino 120“** [100% Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 120 m/50 g], ca. **200 g** Leinen **(Fb 128)**, je **50 g** Fuchsia **(Fb 121)**, Burgund **(Fb 112)**, Mint **(Fb 129)**, Petrol **(Fb 116)**, Rehbraun **(Fb 127)**, Lachs **(Fb 131)**, Stricknadeln Nr. 7

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Falsches Patent in R: M-Zahl teilbar durch 4 + 1 + Rand-M.

1. R: Rand-M, 2 M re, * 1 Hebe-M (= 1 M wie zum Linksstr. abh., Strickfaden vor der M mitführen), 3 M re, ab * fortl. wdh., enden mit 1 Hebe-M, 2 M re, Rand-M.

2. R: Rand-M, * 1 Hebe-M, 3 M re, ab * fortl. wdh., enden mit 1 Hebe-M, Rand-M.

Die 1. und 2. R fortl. wdh.

Maschenprobe: 22 M und 28 R Falsches Patent mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm

Anleitung: 55 M in Fuchsia anschlagen und im Falschen Patent in folgender Streifenfolge str.: * 14 R Fuchsia, 14 R Burgund, 24 R Mint, 80 R Leinen, 24 R Petrol, 14 R Rehbraun, 14 R Lachs, ab * diese 184 R 1x wdh., enden mit 80 R Leinen, 14 R Fuchsia, 14 R Burgund, 24 R Mint = 500 R. Die M locker abk.

Ausarbeiten: Den Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Fäden vernähen.

MÜTZE

Für Kopfweite 52-55 (56–59) cm; 24,5 (26,5) cm breit und ca. 22 (23,5) cm lang. Die Angaben für die größere Größe stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust Merino 120“** [100% Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 120 m/50 g], ca. **50 g** Leinen **(Fb 128)**, Reste vom Schal in Fuchsia **(Fb 121)**, Burgund **(Fb 112)**, Mint **(Fb 129)**, Petrol **(Fb 116)**, Rehbraun **(Fb 127)**, Lachs **(Fb 131)**, ein Nadelspiel Nr. 5,5 und 7

Falsches Patent in Rd: (mit Nd. Nr. 7) M-Zahl teilbar durch 4.

1. Rd: * 1 Hebe-M (= 1 M wie zum Linksstr. abh., Strickfaden vor der M mitführen), 3 M re, ab * fortl. wdh.

2. Rd: 2 M li, * 1 Hebe-M (= 1 M wie zum Linksstr. abh., Strickfaden hinter der M mitführen), 3 M li, ab * fortl. wdh., enden mit 1 Hebe-M (= 1 M wie zum Linksstr. abh., Strickfaden hinter der M mitführen), 3 M li.

Die 1. und 2. Rd fortl. wdh.

Glatt re: (mit Nd. Nr. 5,5) In Rd nur re M str.

Maschenprobe: 18 M und 28 Rd glatt re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm

Anleitung: 88 (96) M in Fuchsia mit Nadelspiel Nr. 7 anschlagen, die Arbeit zur Rd schließen und im Falschen Patent in folgender Streifenfolge str.: 2 Rd Fuchsia, 2 Rd Burgund, 2 Rd Mint, 4 Rd Leinen, 2 Rd Petrol, 2 Rd Rehbraun, 2 Rd Lachs = 16 Rd. Zu Nadelspiel Nr. 5,5 wechseln und in Leinen in Rd glatt re str. Für die Abnahmen nach 14 (15,5) cm Gesamtlänge 11x (12x) jede 8. M markieren. 1. Rd: Vor der Markierung 2 M re überzogen zus.-str. = 77 (84) M. 3 Rd ohne Abn. 5. Rd: Vor der Markierung 2 M re überzogen zus.-str. = 66 (72) M. 3 Rd ohne Abn. 9. Rd: Vor der Markierung 2 M re überzogen zus.-str. = 55 (60) M. 3 Rd ohne Abn. 13. Rd: Vor der Markierung 2 M re überzogen zus.-str. = 44 (48) M. 2 Rd ohne Abn. 16. Rd: Vor der Markierung 2 M re überzogen zus.-str. = 33 (36) M. 2 Rd ohne Abn. 19. Rd: Vor der Markierung 2 M re überzogen zus.-str. = 33 (36) M. 1 Rd ohne Abn. 21. Rd: Vor der Markierung 2 M re überzogen zus.-str. = 22 (24) M. 1 Rd ohne Abn. 23. Rd: Fortl. 2 M re überzogen zus.-str. = 11 (12) M. Diese M mit dem Arbeitsfaden fest zus.-stricken und vernähen.

Ausarbeiten: Fäden vernähen.

LANGER CARDIGAN · SEITE 10

Größe 38/40 (42/44 und 46/48). Die Angaben für Größe 42/44 und 46/48 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen. Jackenlänge ca. 82 cm.

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust Merino 120“** [100% Schurwolle (Merino superwash). LL = ca. 120 m/50 g], ca. **750 (850 - 950) g** Rehbraun (Fb 127), eine Rundstricknadel Nr. 8, eine Häkelnadel Nr. 5

Patentmuster: Ungerade M-Zahl.

1. R: Rand-M, 1 M re, 1 M mit 1 U wie zum Linksstr. abh., * fortl. wdh., enden mit 1 M re, Rand-M.

2. R: Rand-M. * 1 M mit 1 U wie zum Linksstr. abh., 1 M mit dem U re zus.-str, ab * fortl. wdh., enden mit 1 M mit 1 U wie zum Linksstr. abh., Rand-M. Die 2. und 3. R fortl wdh.

3. R: Rand-M. * 1 M mit dem U re zus.-str., 1 M mit 1 U wie zum Linksstr. abh., ab * fortl. wdh., enden mit 1 M mit dem U re zus.-str., Rand-M.

Grundmuster: Nach Strickschrift arbeiten. MS teilbar durch 9 M + Rand-M. Es sind die Hin- und Rück-R gezeichnet. Das Muster ist symmetrisch aufgeteilt, deshalb können auch die Rück-R von re nach li gelesen werden. Zur besseren Übersicht sind 2 MS gezeichnet. 1x die 1.– 6. R str., dann die 3. – 6. R fortl. wdh.

Maschenproben: 14,5 M und 30 R Grundmuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm; 15 M und 30 R Patentmuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm

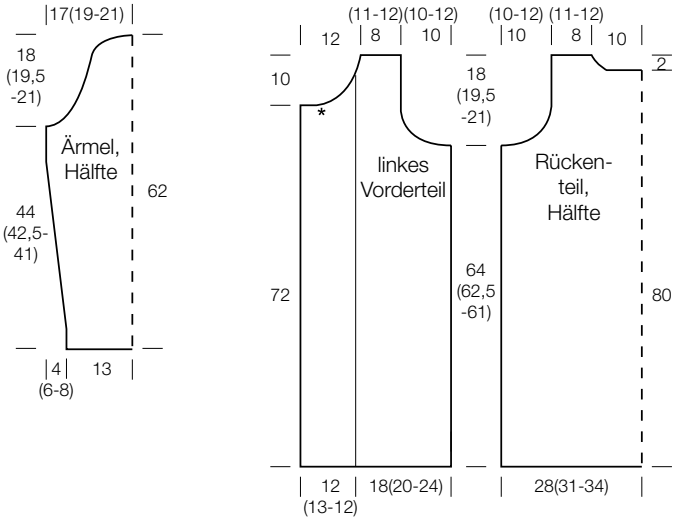
Rückenteil: 83 (92 - 101) M anschlagen, 1 Rück-R li M str., dann im Grundmuster weiterstr.: Rand-M, 9 (10 - 11) MS, Rand-M. Für die Armausschnitte nach 64 (62,5 - 61) cm beids. 1x 5 M abk., in jeder 2. R 1x (1x - 2x) 3 M, 1x 2 M und 5x 1 M abn. = 53 (62 - 65) M. Für den Halsausschnitt nach 80 cm Gesamtlänge die mittl. 21 (22 - 21) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnittrundung in jeder 2. R 1x 2 und 1x 1 M abk. Nach 82 cm Gesamtlänge die 13 (17 - 19) Schulter-M abk.

Linkes Vorderteil: 46 (51 - 55) M anschlagen, 1 Rück-R li M str., dann die M wie folgt aufteilen: Rand-M, 27 (30 - 36) M Grundmuster = 3 MS (3 MS + 3 M nach MS - 4 MS), 17 (19 - 17) M Patentmuster, Rand-M. In dieser Aufteilung gerade hochstr. Den Armausschnitt am re Rand arb., wie beim Rückenteil beschrieben = 31 (36 - 37) M. Für den Halsausschnitt nach 72 cm am li Rand 1x 5 (6 - 5) M abk., in jeder 2. R noch 1x 3, 2x 2, 3x 1 M, in jeder 4. R 3x 1 M abn. Nach 82 cm Gesamtlänge die 13 (17 - 19) Schulter-M abk.

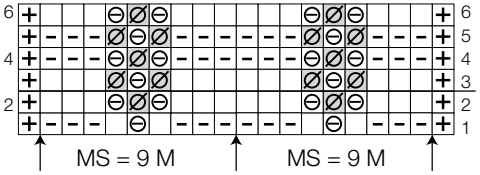
Rechtes Vorderteil: Gegengleich str., d.h. nach 1 Rück-R li M die M wie folgt aufteilen: Rand-M, 17 (19 - 17) M Patentmuster, 27 (30 - 36) M Grundmuster = 3 MS (1.–3. M vom MS + 3 MS - 4 MS), Rand-M.

Ärmel: 38 M anschlagen, 1 Rück-R li M str, dann im Grundmuster weiterstr.: Rand-M. 4 MS, Rand-M. Für die Ärmelschrägung beids. in jeder 16. R 7x 1 M (in jeder 12. R 10x 1 M - in jeder 8. R 13x 1 M) zun. = 52 (58 - 64) M. Die Zunahmen dem Grundmuster zuordnen. Für die Armkugel nach 44 (42,5 - 41) cm beids. 1x 3 (4 - 5) M abk., in jeder 2. R 2x (3x - 4x) 1 M, in jeder 4. R 10x (11x - 12x) 1 M, in jeder 2. R 3x 2 M, dann die restl. 10 M abk.

Ausarbeiten: Schulternähte schließen. Den Halsausschnitt mit 2 R fe M behäkeln: vordere Ausschnittrundung je 22 fe M, hinterer Ausschnitt 29 fe M = 73 M. Für den Kragen über die mittl. 63 M (= beids. bleiben 5 M frei) die gleiche M-Zahl auffassen und 20 R Patentmuster stricken, dann die M locker abk. Die senkrechten Jackenkanten, Reverse-cken und Kragenschmalseiten mit 1 R fe M und 1 R Krebsm behäkeln. Ärmel einnähen, dann Seiten- und Ärmelnähte schließen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

⊞ = 1 Rand-M
□ = 1 M re
⊟ = 1 M li
⊖ = 1 M mit 1 U wie zum Linksstr. abh.
⌀ = 1 M mit dem U re zus.-str.

RAGLANPULLOVER & LOOP · SEITE 11

Größe 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen. Pulloverlänge ca. 77 cm.

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust Merino 180“** [100% Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 120 m/50 g], ca. **650 (700 - 750 - 800) g** Mint **(Fb 229)**, Rundstricknadeln Nr. 4 und 4,5
EINZELVERBRAUCH: 500 (550- 600 - 650) g für den Pullover und 150 g für den Loop

Kraus re in R: (mit Nadel Nr. 4,5) Hin- und Rück-R re M str.

Kraus re in Rd: (mit Nadel Nr. 4,5) 1 Rd re M und 1 Rd li M im Wechsel. ODER: Hin-Rd rechte M. * Am Rd-Ende die Arbeit wenden und über die re Nadelspitze 1 U legen, 1 Rück-Rd re M und die letzte M mit dem U re zus.-str., ab * fortl. wdh.

Glatt re: Hin-R re M und Rück-R li M str. In Rd (= Ausschnittblende) nur re M str.

Noppenmuster: (mit Nd. Nr. 4) Nach Strickschrift arb. M-Zahl teilbar durch 6 + 5 + Rand-M. Die 4 Noppen-M zählen als 1 M. Es sind die Hin- und Rück-R gezeichnet. Das Muster ist symmetrisch aufgeteilt, deshalb können auch die Rück-R von re nach li gelesen werden. Die 1.–12. R fortl. wdh.

1 M betont abn.: Am R-Anfang nach der Rand-M 1 M glatt re, 2 M li zus.-str., am R-Ende bis zu den letzten 4 M str., 2 M li verschränkt zus.-str., 1 M glatt re, Rand-M.

Maschenproben: 20 M und 37 R kraus re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 20 M und 31 R Noppenmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm

Rückenteil: 96 (104 - 112 - 120) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen und kraus re str. Für die Seitenschräge nach 20 cm beids. 1 M zun. = 98 (106 - 114 - 122) M, dann in jeder 22. (22. - 20. - 20.) R noch 5x 1 M zun. = 108 (116 - 124 - 132) M. Für die Raglanschräge nach 55 (53,5 - 52 - 50) cm beids. 1x 2 (3 - 4 - 5) M abk. = 104 (110 - 116 - 122) M, dann in jeder 2. R 32x (35x - 38x - 41x) 1 M betont abn. Nach der letzten Raglanabn. die restl. 40 M abk.

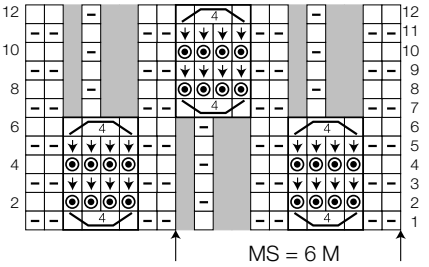
Vorderteil: Wie das Rückenteil arbeiten, für die Raglanschräge jedoch nur 28x (31x- 34x - 37x) 1 M betont abn. Für den Halsausschnitt nach 68 cm die mittleren 18 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnittrundung am Innenrand in jeder 2. R 2x 5 und 1x 3 M abk. Nach der letzten Raglanabnahme die letzten 2 M abk.

Ärmel: 49 (55 - 55 - 61) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen und das Noppenmuster mit der 7. (1. - 1. - 7.) R beginnen: Rand-M, 7 (8 - 8 - 9) MS, 5 M nach MS, Rand-M. Für die Ärmelschräge nach 20 (18 - 14 - 12) cm beids. 1 M zun. = 51 (57 - 57 - 63) M, dann in jeder 6. R noch 11x (11x - 14x - 14x) 1 M zun. = 73 (79 - 85 - 91) M. Die zugenommenen M dem Noppenmuster anpassen. Für die Raglanschräge nach 48 (46 - 44 - 42) cm = 150 (144 - 138 - 132) R beids. 3 M abk. = 67 (73 - 79 - 85) M, in jeder 2. R 26x (29x - 32x - 35x) 1 M betont abn., dann die restl. 15 M abk.

Ausarbeiten: Die Raglannähte sorgfältig schließen, dabei die Raglanärmel im Schulterbereich einhalten. ACHTUNG: Die R-Zahl von Ärmel, Vorder- und Rückenteil sind musterbedingt sehr unterschiedlich. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Für die Ausschnittblende mit Nd. Nr. 4 ca. 108 M auffassen, 5 Rd glatt re, dann alle M locker abk.

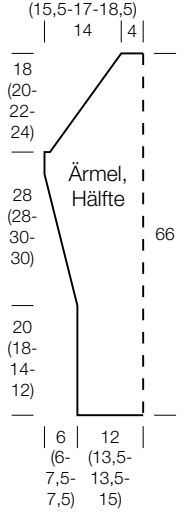
Loop: (ca. 75 cm Umfang und 32 cm hoch) 150 M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen und in Rd kraus re str. Nach ca. 32 cm (oder der gewünschten Höhe) die M locker abk.

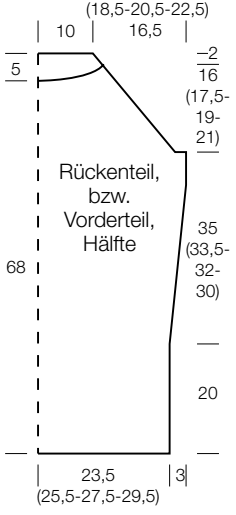
Strickschrift



Zeichenerklärung:

- □ = 1 M re
- ⊟ = 1 M li
- ▩ = keine M, dient dem Aufbau der Strickschrift
- ◎ = 1 U + 1 M re
- ▽ = 1 M re, dabei den U fallen lassen (die M nicht lang ziehen)
- 4 = aus 1 M 4 M herausstr.: abwechselnd 1 M re, 1 M re verschränkt
- 4 = 4 M li zus.-str.





FÄUSTLINGE · SEITE 12

Größe: ca. 20 cm Handumfang und 20 cm lang + 12 cm Bund

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust Merino 120“** [100% Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 120 m/50 g], je **50 g** Leinen **(Fb 128)**, Nelke **(Fb 124)**, Mint **(Fb 129)**; ein Nadelspiel Nr. 5

TIPP: Mit einer kleineren Nadelstärke (z.B. Nd. Nr. 4,5) verringert sich der Handumfang um ca. 1–2 cm.

Bundmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Grundmuster: (Reiskornmuster) In Rd mit gerader M-Zahl str. 1. Rd: Re M. 2. Rd: 1 M re, 1 M li im Wechsel. 3. Rd: Re M. 4. Rd: 1 M li, 1 M re im Wechsel. Die 1.– 4. Rd fortl. wdh.

HINWEIS: Alle Zu- und Abnahmen in den glatt re gestr. Rd arb. und in der folg. Rd das Grundmuster den Zu- bzw. Abnahmen anpassen.

Maschenprobe: 20 M und 30 Rd im Grundmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm

Linker Fäustling: 40 M in Mint (Fb 129) mit doppeltem Unterfaden anschlagen = je Nd. 10 M und ca. 12 cm = 34 Rd Bundmuster str. Zu Leinen (Fb 128) wechseln und im Grundmuster str. Den Daumenkeil nach 10 Rd über der 4. Nd. wie folgt beginnen: 8 M Grundmuster, aus dem Querfaden 1 M re verschränkt zun., 1 M re, aus dem Querfaden 1 M re verschränkt zun., 1 M Grundmuster. Die Zunahmen für den Daumenkeil in jeder 2. Rd 5x wdh.: 8 M Grundmuster, Zunahme, Grundmuster bis zur letzten M der 4. Nd., die 2. Zunahme. Wdh., bis für den Keil 13 M vorhanden sind = 22 M auf der 4. Nd. Noch 1 Rd str., dann die 13 Keil-M stilllegen und dafür für den Steg 5 M neu anschlagen = 14 M auf der 4. Nd. Den Fäustling über alle 4 Nd. im Grundmuster weiterarb. = 44 M, dabei in der 4. Rd die Steg-M der 4. Nd. wie folgt abn.: 9 M Grundmuster, 3 M re überzogen zus.-str., 2 M Grundmuster = 42 M. In der folg. 4. Rd die Steg-M der 4. Nd. wie folgt abn.: 8 M re, 3 M re überzogen zus.-str., 1 M Grundmuster = 40 M. Über diese 40 M den Fäustling str., bis ab Bund ca. 13 cm gestrickt sind. Hier mit einer 2. oder 4. Rd vom Grundmuster enden. Zu Nelke (Fb 124) wechseln. Nach ca. 16 cm ab Bund die Bandspitze beginnen: Über der 1. und 3. Nd. 1 M re, dann 2 M re überzogen zus.-str., über der 2. und 4. Nd die letzten 2 M re zus.-str. = 36 M. Diese Abnahmen in der 4. Rd 1x wdh. = 32 M, dann die Abnahmen in jeder 2. Rd wdh., bis noch 12 M vorhanden sind. Diese M mit dem Strickfaden fest zus.-ziehen und vernähen. Den Daumen im Grundmuster in Leinen (Fb 128) str. Die stillgelegten 13 M auf die Nd. nehmen und aus dem Steg 5 M auffassen = 18 M. Die M auf 3 Nd. verteilen. 2x in jeder 4. Rd die Steg-M abn. wie zuvor beschrieben = 14 M. 6 Rd ohne Abnahmen, dann fortl. 2 M re zus.-str. = 7 M. Noch 1 Rd re M, die 7 M mit dem Strickfaden zus.-ziehen und vernähen.

Rechter Fäustling: Gegengleich arb., d.h. den Daumen über der 1. Nadel arb.: Beginnen mit 1 M re, Zunahme, 1 M re, Zunahme, 8 M Grundmuster.

Ausarbeiten: Die Fäden vernähen.

MÜTZE · SEITE 13

Für Kopfweite 54–58 cm; 24,5 cm breit und ca. 30 cm lang.

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust Merino 120“** [100% Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 120 m/50 g], je **50 g** Fuchsia **(Fb 121)**, Graubeige **(Fb 104)** und Mint **(Fb 129)**, ein Nadelspiel Nr. 5,5 und 7, ein Pompon-Set

Tipp: Für eine einfarbige Mütze reichen 100 g Material.

Bundmuster: (mit Nd. Nr. 5,5) 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Grundmuster: (mit Nd. Nr. 7) Gerade M-Zahl. 1. Rd: * 1 Hebe-M (= 1 M wie zum Linksstr. abh., Strickfaden locker vor der M mitführen), 1 M li, ab * fortl. wdh. 2. Rd: Alle M re str. 3. Rd: * 1 M li, 1 Hebe-M, ab * fortl. wdh. 4. Rd: Alle M re str. Die 1.– 4. Rd fortl. wdh.

3 M re überzogen zus.-str.: 2 M zus. wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die 2 abgeh. M darüber ziehen.

Maschenprobe: 16 M und 28–30 Rd Grundmuster mit Nadel Nr. 7 = 10 x 10 cm

Anleitung: 80 M in Fuchsia mit Nadelspiel Nr. 5,5 anschlagen, die Arbeit zur Rd schließen und 12 cm Bundmuster str. Das Bündchen später zur Hälfte nach außen umschlagen. Zu Nadelspiel Nr. 7 und zu Graubeige wechseln und im Grundmuster str. Für die Streifen 8 Rd Graubeige, 4 Rd Mint, 8 Rd Graubeige, 4 Rd Mint str. = 24 Rd, dann in Graubeige weiterarbeiten. Nach ca. 14 cm Grundmuster in einer 2. oder 4. Rd (= re M) mit den Abnahmen beginnen. 1. Rd: * 5 M re, 3 M re überzogen zus.-str., ab * 10x str. = 60 M. 3 Rd Grundmuster ohne Abn. 5. Rd: * 3 M re, 3 M re überzogen zus.-str., ab * 10x str. = 40 M. 3 Rd Grundmuster ohne Abn. 9. Rd: * 1 M re, 3 M re überzogen zus.-str., ab * 10x str. = 20 M. 1 Rd Grundmuster ohne Abn. 11. Rd: Fortl. 2 M re zus.-str. = 10 M. Diese M mit dem Arbeitsfaden fest zus.-ziehen und vernähen.

Ausarbeiten: Fäden vernähen. In Mint einen ca. 8 cm großen Pompon anfertigen und an die Mützenspitze nähen. Das Bundmuster zur Hälfte nach außen umschlagen.

Herstelleradressen

Noa Noa: www.noanoa.com; Luis Trenker: www.luistrenker.com; Vero Moda: www.veromoda.com; Zalando: www.zalando.de; Molly Bracken: www.mollybracken.com; Juna Rose: www.junarose.com; Only: www.only.com; Comma Sandra Bielmeier: www.comma-store.de;

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lanagrossa.de
Fotos: Sandra Bielmeier · Styling & Fotoproduktion: Betina Pohl
Haare und Make-Up: Vesna Ebenhan · Model: Franziska R. Karin, Maximilian K.
Für die Seite 14, Auszug aus dem Collezione : Fotograf: Herbert Dehn
Styling: Jutta Kaletka · Model: Velaug/Modelwerk · Text: Helgrid van Impelen
Anleitungen: Dorothea Neumann
Techn. Layout: MXM Digital Service GmbH, München
Druck: Frank Druck GmbH & Co. KG, Preetz

Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Alle Infos sowie Teilnahmebedingungen unter **www.woolplace.de/registrieren**

WOOLPLACE bietet:

- eine Plattform für alle Do-It-Yourself-Begeisterten
- eine riesige Auswahl an kostenlosen Anleitungen
- Kreationen und Ideen anderer Mitglieder
- einen Ort zum Teilen eigener Projekte
- Tipps, Step by Step Erklärungen, Videomaterial
- ... und vieles mehr!

WOOLPLACE BY LANA GROSSA

Die Woll-Community